

ICF/ICF-CY Items Physio-/Hippotherapie für Abschlussberichte

B	Funktion
b 1	Mentale Funktionen
b 110	Funktionen des Bewusstseins
b 114	Funktionen der Orientierung
b 122	Globale psychosoziale Funktion
b 125	Disposition u. intrapersonelle Funktion
b 126	Funktion von Temperament u. Persönlichkeit
b 130	Funktion der psychischen Energie u. des Antriebs
b 140	Funktion der Aufmerksamkeit
b 147	Psychomotorische Funktionen
b 152	Emotionale Funktionen
b 156	Funktionen der Wahrnehmung
b 163	Basale kognitive Funktionen
b 164	höhere kognitive Funktionen
b 180	Die Selbstwahrnehmung u. die Zeitwahrnehmung betreffende Funktion
b 2	Sinnesfunktion und Schmerz
b 235	Vestibuläre Funktionen
b 260	die Propriozeption betreffende Funktionen
b 265	Funktion des Tastens (Tastsinn)
b 270	Sinnesfunktion bezüglich Temperatur und anderer Reize Sinnesfunktionen, die die Wahrnehmung von Temperatur, Vibration, Druck und schädigenden Reizen betreffen
b 280	Schmerz (ein o. mehrere Körperteil/e, in Dermatome, in Hautsegment o. Hautareale ausstrahlend)
b 4	Kreislauf/Atmung
b 440	Atmungsfunktion
b 445	Funktionen der Atemmuskulatur
b 450	Funktionen der thorakalen Atemmuskulatur
b 451	Funktionen des Zwerchfells
b 452	Funktionen anderer Atemhilfsmuskulatur
b 455	Funktionen der kardiorespiratorischen Belastbarkeit
b 5	Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- u. des endokrinen Systems
b 525	Defäkationsfunktionen
b 6	Funktionen des Urogenital- u. reproduktiven Systems
b 620	Miktionsfunktionen
b 7	Bewegungsapparat/Struktur
b 710	Gelenkbeweglichkeit
b 715	Gelenkstabilität
b 720	Funktionen der Beweglichkeit der Knochen
b 730	Muskelkraft
b7301	Kraft der Muskeln einer einzelnen Extremität
b7302	Kraft der Muskeln einer Körperhälfte
b7303	Kraft der Muskeln der unteren Körperhälfte
b7305	Kraft der Rumpfmuskeln
b 735	Muskeltonus (Spasmus)
b 740	Muskelausdauer
b 755	unwillkürliche Bewegungsreaktionen
b 760	Kontrolle von Willkürbewegungen Funktionen, die mit der Kontrolle und Koordination von willkürlichen Bewegungen verbunden sind
b 7603	Stützbewegungen der Arme u. Beine
B 765	Unwillkürliche Bewegungen
b 770	Bewegungsmuster beim Gehen
b 780	Muskelsteifigkeit (Empfinden betr. Bewegungsapparat)

d	Aktivität/Partizipation
d 1	Lernen u. Wissensanwendungen
d 160	Aufmerksamkeit fokussieren
d 2	Allg. Aufgaben u. Anforderungen
d 210	Eine Einzelaufgabe übernehmen
d 230	Die tägl. Routine durchführen
d 250	d 250 Sein Verhalten steuern
d 3	Kommunikation
d 310	Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen
d 315	Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen
d 330	Kommunizieren als Sender wie ‚Sprechen‘ erzählen ...
d 335	Non-verbale Mitteilungen produzieren
d 350	Konversation
d 4	Mobilität
d 410	Eine elementare Körperposition wechseln (sich hinlegen, Knien, Sitzen (sich setzen), Stehen (aufstehen), sich beugen, seinen Körperschwerpunkt verlagern)
d 415	in einer Körperposition verbleiben (in liegender, sitzender o. stehender Position verbleiben)
d4155	Kopfhaltung beibehalten
d 420	sich verlagern (sich beim Sitzen verlagern, sich beim Liegen verlagern)
d 430	Gegenstände anheben u. tragen
d 435	Gegenstände mit den unteren Extremitäten bewegen
d 440	Feinmotorischer Handgebrauch
d 445	Hand- u. Armgebrauch
d 450	Gehen (kurze u. lange Entfernungen gehen, auf unterschiedlichen Oberflächen gehen, Hindernisse umgehen)
d 451	Treppe steigen/klettern
d 452	Rennen
d 453	Springen
d 455	sich auf andere Weise fortbewegen
d 460	sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen (sich in seiner Wohnung o. innerhalb anderer Gebäuden bewegen, draußen)
d 465	sich unter Verwendung von Geräten/Ausrüstung fortbewegen (Rollstuhl, Rollator, Stöcke..)
d 470	Transportmittel benutzen
d 475	ein Fahrzeug fahren (Fahrrad, Auto...)
d 5	Selbstversorgung
d 530	Die Toilette benutzen
d 540	Sich kleiden
d 570	auf seine Gesundheit achten (Ergonomie)
d 571	Auf eigene Sicherheit achten
e	Umweltfaktoren
e 1	Produkte u. Technologien zum tägl. Gebrauch
e 110 e115	Hilfsmittel für das tägl. Leben (Duschbrett, Badelifter, Stehrollstuhl...)
e 120	Mittel zur Mobilität (Rollstuhl, E-Rolli, Zuggeräte, Schubhilfe, Rutschbrett, Auto, Velo, Mofa...)
e 140	Hilfsmittel für Freizeit (Sportrolli, Handbike, Ski, u.a.)
e 3	Unterstützung und Beziehung
e 107 e 410	Gute Unterstützung durch PartnerIn, Familie, Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Hilfspersonen
e 5	Dienste und Systeme
e 540	Transportwesen SBB, Taxi, Rotekreuzfahrdienste, BFT
e 580	Dienste des Gesundheitswesens wie Spitex oder Tagesstätten vorhanden

Literatur:

World Health Organisation, *ICF-CY Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen* (2011) Hans Huber, Bern

http://www.dimdi.dedynamic/de/klassi/icf/kodesuch_oder_dimdi.de 2004